

Braunschweig

90 Jahre Rieseberg-Morde

GEDENKVERANSTALTUNG Wir gedenken der Opfer, die am 4. Juli 1933 in Rieseberg von Nationalsozialisten ermordet wurden.

Vor 90 Jahren wurden neun Gewerkschafter und mindestens ein Student Opfer von brutalen faschistischen Übergriffen, sie wurden gefoltert und ermordet, aufgrund ihrer politischen Überzeugungen gegen den Faschismus. Auf die Taten folgte eine Aneinanderreihung von Lügen und Vertuschung. Im gemeinsamen Gedenken wollen wir die Mahnung wachhalten, zu welchen Konsequenzen jene deutsche Barbarei geführt hat.

Die Veranstaltung beginnen am 4. Juli um 16.30 Uhr am Heinrich-Jasper-Denkmal am Ruhfäutchenplatz in Braunschweig. Gegen 17.00 Uhr findet eine Kranzniederlegung vor den Gräbern der Riesebergopfer auf dem Braunschweiger Hauptfriedhof statt.

Die Gedenkveranstaltungen finden ihren Abschluss in Rieseberg am Denkmal für die Opfer auf dem Gelände der

ehemaligen DGB Jugendbildungsstätte. Beginn ist hier 18.15 Uhr. Malte Stahlhut, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall und Vorsitzender des DGB Stadtverband Braunschweig, betont mit dem Blick auf die aktuelle Situation: „Das Agieren von Neonazis in Braunschweig und andersorts ist erschreckend und erinnert mit den offenen Drohungen, Einschüchterungen und Gewalttaten an 1933. Mit dem Gedenken an die Riesebergopfer zeigen wir Haltung und mahnen gleichzeitig, dass unsere Demokratie kein Selbstläufer ist. 1933 wurden durch die Nationalsozialisten Minderheiten diskriminiert, Andersdenkende verfolgt und der Nationalismus beschworen“. Stahlhut weiter: „Wir Gewerkschaften stehen gemeinsam mit anderen Antifaschist*innen für ein weltoffenes, antifaschistisches Deutschland und ein soziales Europa.“



Foto: DGB

Das Rieseberg-Denkmal steht jedes Jahr im Mittelpunkt der Gedenkveranstaltung.

Den Hauptredebeitrag zum Gedenken hält Dr. Mehrdad Payandeh, Bezirksvorsitzender DGB Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt. Die Veranstaltung wird musikalisch vom IG Metall-Chor „Gegenwind“ aus Wolfsburg begleitet.

Wir freuen uns, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen bei der Veranstaltung begrüßen zu können, um mit Euch gemeinsam zu gedenken und Solidarität zu bekunden. Weitere Informationen: www.igm-bs.de

Warnstreik beim Autohaus Dürkop

Nachdem Anfang der 2000er die Dürkop GmbH aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten ist und die Tarifbindung verloren ging, war es lange ruhig um das Autohaus an der Helmstedter

Straße. Doch die seit Jahren stagnierenden Entgelte sowie weitreichende Änderungen bei den Provisionsregelungen wollten die Beschäftigten nicht mehr hinnehmen. Daher haben sich die Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit der IG Metall auf den Weg gemacht, denn: besser geht's nur mit Tarifvertrag!

„Im Handwerk kämpfen die Kolleginnen und Kollegen regelmäßig für gute Arbeitsbedingungen und eine Tarifbindung. Mit dem Tarifvertrag im Autohaus Rosier haben wir ein tolles Beispiel, wie die Arbeitsbedingungen von Kfz-Mechanikern und -verkäufern verbessert werden können. Diese guten, verlässlichen Regelungen sollen auch für andere gelten! Wir wollen die Tarifbildung bei Dürkop erreichen“, so Michael Cordes, zuständiger Gewerkschaftssekretär in der Geschäftsstelle Braunschweig.

Ende März hat die IG Metall die Geschäftsführung der Dürkop GmbH an den drei Standorten in Braunschweig, Hannover und Hildesheim zu Tarifverhandlungen aufgefordert. Autohaus fair ist das Ziel! Doch der Arbeitgeber hat blockiert und sich nicht an den Verhandlungstisch gesetzt.

Daher haben die Beschäftigten nun mit Warnstreiks ihrer Forderung nach fairen Arbeitsbedingungen und der Aufnahme von Verhandlungen Nachdruck verliehen und werden weiter für einen guten Tarifvertrag kämpfen. Weitere Informationen: www.igm-bs.de



Foto: Peter Frank - d&d

Die Hallen waren leer: Beschäftigte von Dürkop Braunschweig mit Unterstützer*innen aus anderen KFZ-Betrieben beim Warnstreik.

IG Metall Braunschweig, Impressum

Garnet Alps (verantwortlich)
IG Metall-Braunschweig,
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig
Telefon 0531 480 88-0, Fax 0531 480 88-90
braunschweig@igmetall.de
www.igm-bs.de